



J. B.-CLIQUE SANTIHANS
Alti Garde

Hesch scho gstuelet?

«Hesch hitte scho gstuelet?» froggt er,
Der Rämischgi Boonebluescht, my Doggter,
Falls nit, maint är ganz logger,
Hoggsch ab sofort, uff e holzige Hogger.

Stuele, het do nit z'tue mit Verdauig,
Nai, dasch e neye Bigryff gege d Stadtversauig.
Schyyns dien Disch und Stiel, wo de Baizer gheere,
Bym Uusestuele, s Stadtbild hailoos steere.

Die Tourischte wo kemme go Basel bsueche,
Täte schyyns feerchterlig umenander flueche,
Si wurde schregglic lamentiere und bogge,
Well sii sotte uff Plaschtigstiel hogge.

Die Plaschtigstiel mien ewägg, die sinn gruusig!
Au die Reglaameschirm syge oberluusig,
Derzue aane, me darfs fascht gar nit verzelle,
Däte die Baizer 3 Soorte Gwäggs uusestelle.

Yych ka settigi Bhauptige nur schlächt verstoo,
Der Schö duet schliesslig au in Boulevardbaize goo,
Um deerte alti oder neyi Friinde z'begriesse,
Ooder bim e Gleesli Wyse der Oobe gniesse.

Wäär soone Saich uuselost, yy mach e Wett,
Ka nur ebber sii, wo kaini andere Soorge het,
Unsri Regierigsreet/Inne wänn allem aa,
E fantasiiloosi Bolizischtstadt haa.

Daas ka doch nimm witter goo-esoo,
Dien die 7 Schlaumaier uuseloo-sosoo.
S Babsy Schnyyder dännngt au esoo-hejoo,
Si het sich diifigscht dääre Uffgoob aagnoo-jäsoo.

Si isch gseglegt und het s Almändbyyeroo uffgweggt,
Dernoo hänn die daagelang d Biire zämmegschtegt,
Hänn schwäär dischbediert und dien sich hintersinne,
Und bis spoot in d Nacht, anere Leesig ummespinne.

Das stundelange Hirne duet sii arg schtrabaziere,
Drumm muess e Leerbueb anenander Kaffi serviere.
Dä wird aber muff, är findet das nit zem Lache,
Und brummet: «Die Holzkepf sinn jo nit ganz bache!»

Ain wo das gheert het, lipft verschloofe syy Mollü,
Und brielt ins Byyeroo yyne: «Y ha e Leesig, e ganz e dollü,
Aihaitlig und glyychschalte soll unser Stadtbild wäärde,
Drum gitts nur no Holzstiel, in dääne Baizegäarte!»

Ab dääre Bieridee griegt my Schtammbaizer e Sauwuuet,
Wel e settigi Veroordnig kai Sinn mache duet,
Im Kunträäri, nur Dischbut und Lampe wird produziere,
Und's erscht no e Bolizei bruucht, wos duet kontrolliere.

Es gitt doch uff dääre ganze wyte Aärde,
Kai Stadt, wo wäge Holzstiel attraktiver ka wäärde,
E Stadt läbt doch vom Esprit und de innovatioone,
Vo dääne wo sy bsueche, oder wo deerte woone.

Die Holzstiel sott mer aigetlig nää,
Und em Babsy Schnyyder als Gschänggli gää,
Denn kennte iiri Almändbeamte druff ummerutsche,
Wenn die vo lutter hirne, am Duume mien lutsche.

Der Rämischgi Boonebluescht sait aber mit Bedängge:
«Wenn iir die Stiel em Baudepp wänn schängge,
Kennti das gfäärlic wärde, mit de Joore,
Well sich der Holzwurm wurdü, in iir Fuudi boore.»

*D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und
Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis
am Mittwoch demoorge! Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS)
in dr Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde
und dr Rädäbäng kauft.*